My5tic experience

Auteur : Florent Lachèvre

Date : 26 August 2020

Mit ihrem fünften Album erzählt die französische Metalband Hypno5e eine Geschichte von Gespenstern auf Sinnsuche.

Vor dem Hintergrund von Samples litearischer Werke und Filme (*Der Fremde* von Camus und *Elf Uhr nachts* von Godard) hebt sich Hypno5e durch seine inszenierte und bildhafte Musik hervor. Die Gruppe, selbsternannter Pionier des „*Film-Metals*“, wurde 2003 von Thibault Lamy (Schlagzeug) und Emmanuel Jessua (Gitarren und Stimme) gegründet. Zum Quartett gewachsen, werden sie von Gojira[1] entdeckt, die sie 2013 auf einer Europatournee unter ihre Fittiche nehmen, was es ihnen erlaubt 2015 auf dem Programm des französischen Festivals Hellfest zu stehen. Eine Anerkennung. Im vor Kurzem erschienenen *A distant (dark) source*, setzt Hypno5e die innere Reise eines Mannes fort, der von seinen Dämonen und verlorenen Erinnerungen verfolgt wird, einem Lieblingsthema der Truppe seit *Des Deux L’Une Est L’Autre* (2007). Das Album lässt für eine Nacht die Überreste des Tauca-Sees, der vor 15 000 Jahren in Bolivien verschwunden ist und seiner geisterhaften Anwohner, wiederauftauchen. Eine tiefgründige Musik, die von Spannungsmomenten getaktet wird, sowie den Explosionen, die das Geheimnis des Metal sind:

Hypno5e erzählt die Geschichte eines flüchtigen mystischen Wiedersehens.

In La Laiterie (Straßburg), am Mittwoch den 5. Februar
artefact.org

In L'Autre Canal (Nancy), am Donnerstag den 6. Februar
lautrecanalnancy.fr

Erschienen bei Pelagic Records (12€)
pelagic-records.com

hypno5e.com

[1] **Weltweit bekannte französische Death-Metal-Gruppe**